

Jugendwerk Niederbipp Kinder- und Jugendarbeit

Eveline Bolli
Anternstrasse 16
4704 Niederbipp

Kontakt

Telefon: 076 419 32 36
E-Mail: eveline.bolli@jugendwerk.ch
Website: www.nbipp.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT 2019

*«Leben heisst Veränderung»,
sagte der Stein zur Blume und flog
davon.*

Inhalt

Jahresbericht 2019	1
Träger und Konzeptwechsel	1
Zuerst blieb alles beim Alten	1
Alles neu macht der Mai	1
Neue Angebote für alle Altersstufen	2
Highlights	2
Dank	2
Ausblick	3
Das Jahr 2019 in Zahlen	3



Hasenjagd, -oder dem Osterhasen auf der Spur

Jahresbericht 2019

Ich freue mich, Ihnen einen Einblick in ein sehr wechselhaftes Jahr zu präsentieren. Wir befinden uns inmitten des Umbruchs, die der Träger- und mit ihm der Konzeptwechsel, mit sich bringt. Da bleibt kein Stein auf dem anderen. Aber der Reihe nach.

Träger und Konzeptwechsel

Mit dem Jahresbeginn haben wir den Träger gewechselt. Weg vom regionalen Sozialdienst hin zum Jugendwerk. Der damit verbunden Konzeptwechsel sieht vor, eine Wirkungsstarke, im Dorf verankerte Jugendarbeit aufzubauen. Anstelle einer grossen Jugendfachstelle der gesamt Region Bipperamt und Wangen, entstehen drei Standorte. Eine davon ist Niederbipp. Der Fokus liegt auf attraktiven Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, sowie auf der Förderung von Jugendlichen zur Übernahme von Verantwortung in den Helfer-Teams der Angeboten. Die bisherigen, regelmässig stattfindenden Angeboten werden leicht angepasst weitergeführt.

Zuerst blieb alles beim Alten

Der Jahresstart verlief gewohnt ruhig. Mit dem «Midnights» und dem «Spiel und Spass», hatten wir zwei Angebote, die über die nasse Jahreszeit in der Turnhalle stattfanden. In beiden konnten sich die Kinder und Jugendlichen austoben. Es gab Platz für eigene Ideen und spontane Spielumsetzungen. Vor allem bei den Jungs stand dies hoch im Kurs. Mit dem Frühling ging es raus auf die Street Soccer Anlage, welche mit Hilfe einer Schulklasse rasch aufgebaut wurde. Da die Niederbipper angefressene «Tschütteler» sind, wurden zwischen den Frühlingsstürmen immer wieder Turniere ausgetragen.

Alles neu macht der Mai

Oberste Priorität für das vorliegende Jahr, war das Finden von geeigneten Jugendräumen in Niederbipp. Nur mit eigenen Räumlichkeiten könnten wir das neue Konzept wirkungsstark umsetzen. Also machten wir uns auf die Such. Und siehe da: Schneller als gedacht wurden wir mit dem alten Spital/SRO fündig. Wir durften zu fairen Konditionen das ganze Untergeschoss und den Umschwung mit Terrasse und grosser Wiese mieten. Dies bedeutete für den Anfang jedoch viel Renovationsarbeit, denn der Zustand der unteren Räume liess zu wünschen übrig.

Bald darauf wurden auch in Wiedlisbach neue Räumlichkeiten gefunden. Dies bedeutete, dass die bisherigen, gemeinsamen Büroräume geräumt und auf zwei neue Standorte aufgeteilt wurden. Gar nicht so einfach! Wohin mit all dem Material?! Wer putzt, was muss wohin? So kam es, dass die Sommerferien im Zeichen des grossen Umzugs standen. Nebst dem Büro Umzug bauten wir in Niederbipp eine neue Küche in die ehemalige Werkstatt ein. Daneben beschäftigten uns vor allem die Wände, welche eine nach der anderen gestrichen werden musste. Der uralte Kalkverputz machte es einem nicht sonderlich einfach. Daher entschieden wir uns fürs neue Büro für eine kunstvolle Patina. Improvisiert wurde auch mit dem alten Waschtrog und der früheren Küche. Nach einem beherzten Einsatz mit starkem Reinigungsmittel, leuchtete die Küche im Schwarzlicht und dient als neuer Partyraum.



Viel Mut zum Ausprobieren im Teens Angebot

Neue Angebote für alle Altersstufen

Mit den neuen Räumlichkeiten hatten wir nun gute Voraussetzungen, um Angebote für alle Altersgruppen durchzuführen. Da im Frühling der Jugendraum noch nicht bezugsbereit war, fand das neue Kinder Angebot «Krea Kids» die ersten beiden Male im Kirchgemeindehaus bei der Reformierten Kirche statt. Nun ist aber auch dieses Angebot in die neuen Räume gezogen. Die Kinder erfreuen sich besonders am Werkraum und dem grossen Umschwung zum draussen spielen.

Im Herbst ging auch das Mittelstufenangebote «Teens» an den Start. Interessanterweise wurde dieses Angebot neu mehr von Mädchen genutzt, obwohl auch Jungs herzlich willkommen sind.

Zu den Herbstferien gehört fix die Mitarbeit am Ferienpass. Auch in diesem Jahr waren wir mit Kerzenziehen, Seifen & Slimie basteln sowie dem Backnachmittag mit dabei. Das Kerzenziehen hatte einen solch grossen Andrang, dass wir es gleich dreimal durchführten.



So wird Gamen zum sozialen Ereignis

Highlights

Frühmorgens, an einem Schulfreien Mittwoch im Mai, ging es mit einem vollen Doppelstöcker-Carlos Richtung Rust. Ein Tag im **Europapark** erwartet uns mit 80 Jugendlichen der 7.-9.Klasse aus Wiedlisbach, Wangen und Niederbipp. Perfektes Wetter und pünktliches Erscheinen der Jugendlichen am jeweiligen Treffpunkt (im Park) sorgen für rundum zufriedene Gesichter.

Zum Schulbeginn im August fand auf dem Schulhausplatz die **Schaumparty** statt. Dieses Mal spielte auch das Wetter mit! Es gab einen feuchtföhlichen Abend mit ausgelassener Stimmung.

Vom Sommer bis Herbst half ein Team von ca. 14 **Jugendlichen tatkräftig mit, die Jugendräume zu renovieren**. Sie strichen, schleiften und bauten Möbel zusammen. Ein paar Mal gab es im Anschluss **eine Jungleiterschulung** mit Theorie und Praxis-Übungen zum Thema Vorbild sein, Rollen einnehmen und Teamarbeit.

Im November war es endlich soweit, die **Eröffnung des Jugendtreffs stand an**. Nach einer Ideenwerkstatt in der Schule, bei welchem Programm Ideen mit den Klassen erarbeitet wurden, ging es los. 40 Jugendliche fanden den Weg zum Jugendtreff und bestaunen die Räume. Es wurde gespielt, getanzt und gelacht. Die Stimmung war gut, das Freiwilligenteam leistete super Arbeit und freute sich daran, was sie aufgebaut hatten.

Dank

Immer wieder durften wir in diesem Jahr Unterstützung erfahren. Sei es mit Gittermaterial für die Schaumparty, der finanziellen Unterstützung durch Stiftungen und Behörden, durch persönlichen Einsatz von Freiwilligenarbeit oder das Abgeben von nützlichen Materialien. Ohne die gute Zusammenarbeit von Schulen, Behörden und anderen Dorfbewohnern wäre solide Jugendarbeit unmöglich. Daher bedanken wir uns herzlich für jede Art der Unterstützung!

Ausblick

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Veränderung und der neuen Strukturen. Das Jahr 2020 soll im Zeichen des Wachstums und der Festigung stehen. Der Jugendtreff soll ein selbstverständlicher Begegnungsort für die Jugend werden und sich als Teil des Dorflebens etablieren können. Freiwilliger Einsatz soll zur Gewohnheit werden. So können Jugendliche an die Übernahme von Verantwortung geführt werden und lernen, ihren Teils zu einer gesunden Gesellschaft beizutragen.

Mit den Angeboten über alle Altersstufen sollen auch Kinder die Chance auf Erlebnisse in der Jugendarbeit erhalten.



Das Jahr 2019 in Zahlen

	Angebote	Anz. Anlässe	Total h¹	Total TN²	h FA³
Midnights (7.Kl.-18-jährig)		24	70.5	582	0*
Jugendtreff «Fridays» (7.-9.Klasse)		2	5	75	37.5
Teens (5. und 6. Klasse)		12	19.5	132	6
KreaKids (2.-4.Kl.)		4	10	49	0
Projekte		13	111	107	267
Ferienpass		3	7	45	2
Zukunftswerkstatt		4	4	85	0
Jungleiterschulung & Ausflüge		5	9.5	30	30
Öffentlichkeitsauftritte		3	20	162	56
Überregionale Projekte		3	30	106	28.5
Beratungen		1	0.5	1	1
Total 2019		78	287	1374	428

¹ Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

² TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

³ h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

*die Midnight Coaches werden entlohnt